



Wenn's um die gute Sache geht, dann helfen alle gerne mit – dutzende Kinder und weitere Helfer unterstützten Kioskbetreiberin Özlem Mittendorfer dabei, die Pakete der „Geschenk mit Herz“-Spendenaktion bei der Abholung zu verladen

Geschenk mit Herz-Aktion der Oberdinger Schulen

Ein großes Hallo gab es am Freitag, 17. November, als das Team von Sternstunden an der Oberdinger Realschule aufschlug und dort die 201 (!!) selbst gepackten Weihnachtspakete einladen konnte. Ein absolutes Rekordergebnis für die bereits seit vielen Jahren in der Gemeinde unterstützte „Geschenk mit Herz“-Aktion, auf das die Schüler und das Organisationsteam gleichermaßen stolz sein dürfen.

Einer der Gründe, warum heuer mehr als doppelt so viele Päckchen als im letzten Jahr zusammenkamen, war, dass die Schüler dieses Mal zusätzlich auch noch die Möglichkeit hatten, Geschenke in der Schule zu packen. Realschuldirektor Martin Heilmaier hatte den Kids dafür extra etwas Unterrichtszeit zur Verfügung gestellt, was natürlich bei den Schülern erwartungsgemäß super ankam und die Menge der Geschenkpakete noch einmal deutlich ansteigen ließ. Der grundsätzliche Erfolg der „Geschenk mit Herz“-Spendenaktion liegt aber wohl hauptsächlich darin, dass diese Art von Hilfe sehr direkt und transparent ist, d.h. jeder der will kann sehen, dass die Unterstützung eben genau jenen Bedürftigen zuteilwird, für die sie auch gedacht ist. Das ist definitiv nicht bei allen Projekten für den guten Zweck so, oftmals wird stattdessen ein nicht unerheblicher Teil der Geldspenden zur Finanzierung

groß angelegter Verwaltungsapparate aufgewendet. Außerdem nutzt „Geschenk mit Herz“ größtenteils Sachspenden, d.h. der finanzielle Aufwand ist überschaubar und ein Jeder kann sich beteiligen. Dadurch sind natürlich auch besonders Kinder stets mit Freude und großem Einsatz dabei, wenn es darum geht, Kids aus weniger wohlhabenden Gegenden das Weihnachtsfest zu verschönern. Und das funktioniert dann folgendermaßen: Wer mitmachen will, befüllt eine Schachtel mit Präsenten für ein bedürftiges Kind, anschließend verpackt er dieses und gibt es an der Sammelstelle in der Schule ab. Was genau in so ein Paket rein soll, kann man den dazugehörigen Broschüren entnehmen, neben einem Kuscheltier dürfen dabei auch wichtige Hygiene- und Gebrauchsartikel wie Duschgel, Zahnbürste oder Mütze nicht fehlen. Dies ermöglicht den beschenkten Kindern in der Folgezeit auch eine gewisse Grundversorgung im Alltag. Um die spätere Verteilung zu vereinfachen gibt man

zudem an, für Kinder welcher Altersgruppe und welchen Geschlechts das Paket gedacht ist. Bereits im Vorfeld wählt humedica (=Dachorganisation des „Geschenk mit Herz“-Projekts) bestimmte Gegenden aus, in die diese Pakete dann anschließend ausgeliefert werden. Heuer dürfen sich bedürftige Kinder in Albanien, Rumänien, Moldawien und der Ukraine über die Weihnachtsüberraschungen aus Deutschland freuen. Die Kosten für Logistik und Transport in die Zielländer übernimmt – wie schon in den mehr als 20 Jahren des Bestehens davor - die Benefizaktion „Sternstunden“ des Bayerischen Rundfunks.

Auch an der Realschule Oberding tragen neben all den Spendern viele ehrenamtliche Helfer dazu bei, dass sich die „Geschenk mit Herz“-Hilfsaktion zu einer derartigen Erfolgsgeschichte entwickelt hat. Allen voran darf hier Kioskbetreiberin Özlem Mittendorfer genannt werden, sie betreut das Projekt von Beginn an und kümmert sich seither um all die organisa-

torischen Dinge. So informiert sie Lehrer, Schüler und Eltern frühzeitig über die Aktion, außerdem fungiert sie als Sammelstelle für sämtliche Pakete und organisiert dann auch noch deren Abholung. Bestmögliche Unterstützung erhält sie dabei von Martin Heilmaier, der Rektor der Realschule sorgt jedes Jahr aufs Neue völlig unbürokratisch dafür, dass Mittendorfer die notwendige Zeit, passende Räumlichkeiten sowie die benötigte Manpower zur Durchführung der Spendenaktion zur Verfügung stehen. Eine wunderbare Geschichte, an deren Ende sich dann auch das komplette Team der Oberdinger Realschule auf die Fahnen schreiben darf, dass es durch seinen selbstlosen Einsatz mehr als 200 Kindern aus weniger wohlhabenden Gegenden Europas das Weihnachtsfest ein Stück weit versüßen konnte. ■

Artikel und Foto: OKU

Mehr Informationen über die Aktion „Geschenk mit Herz“ gibt es unter:
www.geschenk-mit-herz.de
www.humedica.org



Die Kids der Oberdinger Realschule hatten sichtlich Spaß dabei, die mehr als 200 Hilfspakete der „Geschenk mit Herz“-Spendenaktion in den LKW zu verladen